

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH

Lippstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr
vom 01.06.2015 bis zum 31.05.2016

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Lippstadt

Bilanz zum 31. Mai 2016

Aktiva	31.05.2016 EUR	Vorjahr TEUR	31.05.2016 EUR	Vorjahr TEUR	Passiva
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen	30.372,92	30	25.900,00		26
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.996.883,32	13.342	-5.717,75		31
-davon gegen die Gesellschafterin: EUR 4.990.674,99 (TEUR 13.341)					
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 215,00 (TEUR 1)					
II. Guthaben bei Kreditinstituten	8.835.504,75	3	10.580.322,20		11.743
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	90,42	0	3.223.169,20		1.612
	- davon aus Steuern: EUR 3.222.394,04 (TEUR 1.612)				
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 760,64 (TEUR 0)				
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.223.169,20 (TEUR 1.612)				
	<u>13.862.851,41</u>	<u>13.375</u>	<u>13.862.851,41</u>	<u>13.375</u>	
	<u>59.360,01</u>		<u>39.177,76</u>	<u>-37</u>	<u>20</u>

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Lippstadt

Anhang für das Geschäftsjahr 2015/16

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Gliederungs-, Ansatz- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

2. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten am Bilanzstichtag bilanziert. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen wurde der Anspruch auf Erstattungen des Körperschaftsteuerguthabens mit dem Barwert bilanziert. Wertberichtigungsbedarf hat sich nicht ergeben.

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen in Euro, sie sind mit dem Nominalwert angesetzt worden.

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite gemäß § 250 Abs. 1 HGB nur Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Auf der Passivseite ist unter dem Gezeichneten Kapital das Stammkapital mit seinem Nominalwert ausgewiesen. Der Verlustvortrag beinhaltet die nicht verwendeten Verluste aus Vorjahren.

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und alle ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen wurden gem. § 246 Abs. 2 S. 2 HGB mit den Vermögensgegenständen saldiert, die ausschließlich der Erfüllung dieser Verpflichtungen dienen. Die Rückstellungen sind mit dem Zeitwert der entsprechenden Wertpapiere bewertet, soweit dieser die garantierte Mindestleistung übersteigt. Die Anschaffungskosten sowie der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände betragen TEUR 10.889 (Vorjahr: TEUR 6.975) bzw. TEUR 11.138 (Vorjahr: TEUR 7.559), der beizulegende Zeitwert sowie der Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden TEUR 11.237 (Vorjahr: TEUR 7.559). Ansonsten wurde von dem Wahlrecht zur Abzinsung mit dem sich über eine Restlaufzeit von 15 Jahren ergebenden Zins Gebrauch gemacht. Dabei wurde ein

Rechnungszinsfuß in Höhe von 4,22% (Vorjahr: 4,31%) zugrunde gelegt. Künftige Anwartschaftssteigerungen sowie sonstige, die Höhe der Leistungen beeinflussende dynamische Bemessungsgrößen sind berücksichtigt. Als Rentendynamik wurden 1,00% p.a. sowie als Fluktuation 4,00% p.a. angenommen.

Bei einer angenommenen durchschnittlichen Restlaufzeit von 15 Jahren wurde im versicherungsmathematischen Gutachten der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinV) bekannt gegebene durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre in Höhe von 4,22 % zugrunde gelegt. Dagegen betrug der Marktzinssatz bei einem durchschnittlichen Betrachtungszeitraum von 7 Jahren 3,64 %. Der Unterschiedsbetrag, der sich zwischen einer 7- und 10-jährigen Durchschnittsbetrachtung ergibt, wurde mit TEUR 309 ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert worden.

3. Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführer der Gesellschaft:

Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender
Carsten Albrecht (bis zum 31.10.2015)
Markus Bannert
Jörg Buchheim (bis zum 30.11.2015)
Dr. Wolfgang Ollig (bis zum 30.06.2016)
Stefan Osterhage
Dr. Matthias Schöllmann

Die Geschäftsführung hat entsprechend § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt.

Alleinige Gesellschafterin ist die Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt (Amtsgericht Paderborn - HRB 6857), die als Mutterunternehmen den Konzernabschluss aufstellt, zu dessen Konsolidierungskreis die Kapitalgesellschaft gehört. Dieser Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offen gelegt.

Lippstadt, den 3. August 2016

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH